

Ⓜ[35226] Für meinen Verlag ist in Vorbereitung:

„Made in Germany.“

Der Concurrenzkampf der deutschen Industrie gegen die englische.

Von

E. E. Williams.

Autorisirte Uebersetzung

von

L. Willmann.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Robert Wuttke.

— Circa 15 Bogen 8°. —

= Preis ca 3 *M* 50 *δ* ord. =



Wenige Werke haben in den letzten Jahren ein derartiges Aufsehen in England erregt, wie dieses Buch, und auch die deutsche Presse hat demselben bereits längere Artikel gewidmet. Geht doch sein Inhalt uns ebenso sehr wie die Engländer an. Nicht mit Unrecht zieht die „Review of Reviews“ einen Vergleich zwischen Williams' Buch und den Depeschen des Obersten Stoffel an die französische Regierung vor dem Ausbruche des deutsch-französischen Krieges; auch dessen Warnungsrufe verhalten ungehört. Williams meint, dass der industrielle Ruhm Englands erbleiche, dass seine dominierende Stellung in der industriellen Welt dahin sei. Seinen Landsleuten die Augen zu öffnen, ihnen die grosse Gefahr zu zeigen, in der sie schweben, ist ihm in erster Linie die Aufgabe seines Buches.

Uns aber zeigt es, wie wir durch eigene Kraft uns emporgearbeitet haben zu einem industriellen Staat, der sich jetzt in einen Kampf auf Leben und Tod gegen seinen alten Lehrmeister einlässt. Wohl oder übel muss Williams eingestehen, wie deutscher Unternehmungsgeist und Fleiss, deutsche Kenntnis und technische Schulung, deutsche Kraft und Umsicht sich unter den schwierigsten Verhältnissen emporgerungen und eine Industrie erschaffen haben, die allen Industrien des Auslandes ebenbürtig, wenn nicht überlegen ist.

Handlungen in Industriestädten seien besonders auf das Buch hingewiesen!

Bei Vorausbestellung gegen bar

40% und 7/6.

Dresden, August 1896.

Carl Reissner.

Max Spielmeyer

vormals Hessling & Spielmeyer

BUCHHANDLUNG

für ARCHITEKTUR und KUNSTGEWERBE

Berlin W. 8. Wilhelm-Strasse No. 98.

Ⓜ[35193]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Nauval

oder

die hohe Wissenschaft (scientia mirabilis) der architektonischen u. künstlerischen Composition bei den Maya-Völkern, deren Descendenten u. Schülern.

Mit vielen

in den Text gedruckten Beispielen.

Von

A. Eichhorn,

Reg.-Baumeister.

— Preis ca. 7 *M*. —

Nauval, d. i. die hohe, geheimnisvolle und wunderbare Wissenschaft, wurde bei den Maya-Völkern die älteste Wissenschaft genannt, welche in einer aus ideogramatischen Figuren zusammengesetzten Bildschrift bestand, deren signa nach mathematischen Regeln zu Sätzen zusammengesetzt wurden. Infolge davon bildete dieselbe eine universelle, wissenschaftliche Sprache, mittels welcher die Lehrsätze der Astronomie, Physik u. Religion ebenso gut aufgezeichnet wurden, wie der Inhalt diplomatischer Verhandlungen und die ornamentalen Weihesprüche auf den Tempelgebäuden.

Diese Wissenschaft oder Bruchstücke derselben wurde durch die Normannen zwischen 1000—1200 n. Chr. nach dem Norden Europas unter den Namen Kutek oder gotic überführt und in den Bauhöfen des Mittelalters weiter gepflegt, obschon der Sinn der zugehörigen signa inzwischen zum Teil verloren gegangen war.

Interessenten sind: Architekten, Archäologen, Bibliotheken u. a. Ich bitte um gefällige thätige Verwendung und stelle Explr. à cond. zur Verfügung.

Berlin, 12. August 1896.

Max Spielmeyer.

Angebotene Bücher.

[35218] **Sigm. Pollak** in Budapest IX, Üllöer-Strasse 15:

2 Duller, Erzherzog Karl v. Oesterreich.

1 Preyer, Seele d. Kindes.

1 Die heilige Schrift d. A. u. N. Testaments.

5 Bde. (Allioli.) Landshut 1839.

[35253] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:

1 Monatshefte f. Dermatologie. Bd. 1—19

(1882—94). Halbl. m. Goldt. geb.

Verlag von **Friedr. Vieweg & Sohn**
in Braunschweig.

Ⓜ[34702]

Wir versenden in den nächsten Tagen zur Fortsetzung:

Lehrbuch der Ingenieur- und Maschinen-Mechanik

von

Dr. ph. **Julius Weisbach.**

Erster Theil:

Theoretische Mechanik.

Fünfte verbesserte u. vervollständigte Auflage

bearbeitet von

Gustav Herrmann,

Geh. Reg.-Math. u. Prof. an der kgl. techn. Hochschule zu Aachen.

Zweiter Abdruck.

Mit zahlreichen eingedruckten Holzschnitten.

Dritte und vierte Lieferung.

Gr. 8°. Geh. Pr. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *δ* no.

Behufs Feststellung der Continuation liefern wir auch das vorliegende Doppelheft der 3. und 4. Lieferung, jedoch nur in ganz beschränktem Masse, à condition.

Die nachfolgenden Lieferungen werden in regelmäßigen Zwischenräumen von 10 bis 14 Tagen erscheinen und nur fest, bez. bar zur Versendung kommen.

Wir bitten Sie auch bei dieser Gelegenheit, dem überaus lohnenden Betriebe der neuen Lieferungsausgabe des hochbedeutenden Werkes Ihre vollste Aufmerksamkeit zu schenken.

Braunschweig, im August 1896.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

[34526] **Gustav Fock** in Leipzig:
Stubei. Thal u. Gebirg. Land u. Leute.
Mit 306 Abbildgn. Darunter 11 Photographuren u. 3 Karten. Lpzg. 1891.
Origbd. (36 *M*) 8 *M*; 5 Expl. 36 *M*.
Gsaller, C., d. Stubeithal. Topograph. u. touristische Darstellung von Thal u. Gebirg. Mit 149 Abb., 2 Plänen, 2 Karten. Lpzg. 1891. Biagsamer Lnbd. (8 *M*) 2 *M* 40 *δ*; 5 Expl. 11 *M*.
Neue Exemplare!